

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Neu im Mittwoch

Eva BÜCHEL, Wieslegasse 321, Ruggell, zum 88. Geburtstag

Werner ZWYSSIG, Oberfeld 38, Triesen, zum 82. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Heute feiern zahlreiche Jubilare ihr Dienstjubiläum:

Im 35-jährigen Dienstjubiläum feiern:

- Ernst BÜCHEL, Hanfländer 30, Balzers. Herr Büchel ist bei der Unaxis Balzers AG als Zerspannungsspezialist in der Grossbearbeitung beschäftigt.
- Hanspeter GABATHULER, Histengasse 80, Sevelen. Herr Gabathuler ist als Konstrukteur im Engineering der Unaxis Balzers AG tätig.
- Gianni GHIGGI, Stämpfstrasse 10, Sevelen. Herr Ghiggi ist bei der Unaxis Balzers AG als Gruppenleiter im Bereich Umform- und Richttechnik angestellt.
- Beat SUTER, Dammweg 16, Sargans. Herr Suter ist Leiter Repair Center der Unaxis Balzers AG.
- Karl LENHERR, Huebweg, Gams. Herr Lenherr arbeitet bei der Unaxis Balzers AG als Final Assembly Manager.
- Peter BÜCHEL, Gärten 28, Balzers. Herr Büchel ist bei der Umicore Materials AG als Leiter Mechanische Fertigung beschäftigt.
- Norbert WOHLWEND, Kohlbrunnen 25, Nendeln. Herr Wohlwend ist bei der Hilti AG als Leiter Quality Management BA Direktbefestigung angestellt.
- Horst MEIER, Am Nendler Weg 96, Planken. Herr Meier ist bei der Hilti AG Mitarbeiter After Market Service.
- Oskar MALIN, Weile 542, Mauren. Herr Malin ist Qualitätstechniker bei der Hilti AG.
- Reinold HEEB, Fallgass 100, Ruggell. Herr Heeb ist als Elektroinstallateur bei der Hilti AG tätig.

Auf seine 40 Dienstjahre blicken zurück:

- Josef GSCHWENTER, Geisszipfel 287, Ruggell. Herr Gschwenter ist Mitarbeiter Betriebsmittelversorgung bei der Hilti AG.
 - Werner RIEDENER, Lowal 21, Balzers. Herr Riedener ist Konstrukteur Data Storage Solutions bei der Unaxis Balzers AG.
- Der Gratulation der Firmenleitung schlossen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18 - 8 Uhr
Dr. Christoph Wanger, Schaan 232 77 22

VERSAMMLUNG

LGU: Mitgliederversammlung am 25. April in Eschen

ESCHEN - Am Montag, den 25. April um 18 Uhr führt die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz LGU ihre Mitgliederversammlung durch.

Sie findet statt im Foyer des Gemeindesaals in Eschen. Nach dem offiziellen Teil werden Marco Nescher und Josef Heeb ihre faszinierenden Naturbilder zeigen: Ein Streifzug mit der Kamera durch das Ruggeller Riet, Makroaufnahmen aus dem Naturschutzgebiet Schwabbrünnen-Äscher und die Fotoschau «Tote Bäume leben» mit Bildern aus den Rheinauen. Alle Mitglieder und diejenigen, die es werden wollen, sind ganz herzlich zu dieser sinnlichen Naturschau und zum abschliessenden Apéro mit Imbiss eingeladen. (LGU)

Als Hoffnungsträger gewählt

VU-Parteitag nominiert Regierungratskandidaten und Stellvertreterinnen

VADUZ - Mit einer einzigen Gegenstimme sind gestern Abend die VU-Regierungratskandidaten Klaus Tschütscher und Hugo Quaderer vom Parteitag nominiert worden. Sie gelten der Partei als neue Hoffnungsträger.

• Martin Nüssli

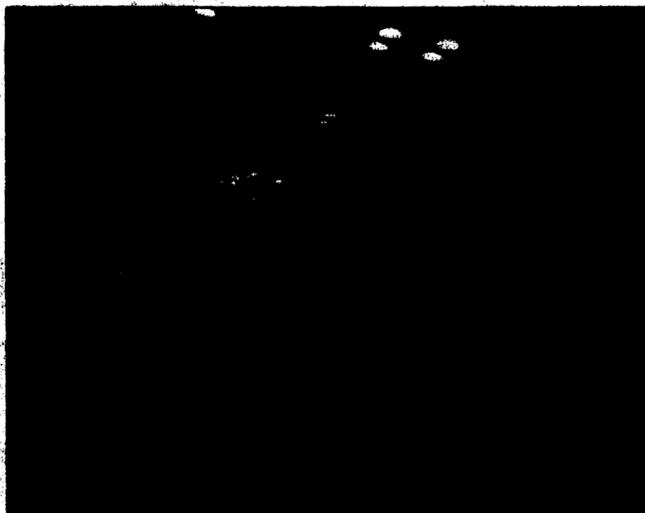
Mit einem Gewitter an einem heissen Sommertag verglich gestern Abend der VU-Generalsekretär Peter Kranz die vergangenen Wochen seit der Wahlniederlage der VU. Kranz war von der interimistischen Parteileitung zu einem Rückblick gebeten worden. Obwohl es ihm nicht leicht fiel zurückzublicken, sei es notwendig, «um die richtigen Entscheidungen für eine Zukunft der VU treffen zu können.

Ein Gewitter, «das verbrauchte Luft reinigt und einen wieder befreit aufatmen lässt», wie Kranz sagte, gab es gestern zwar nicht, trotzdem kann die VU befreit aufatmen: Die beiden Regierungratskandidaten Klaus Tschütscher (als Vizeregierungschef) und Hugo Quaderer wurden vom Parteitag nominiert. Eine einzige Gegenstimme trübte gestern den sonst wolkenlosen Himmel im Vaduzer Saal.

Ein absolut klares Resultat erzielten die beiden Regierungratsstellvertreterinnen, die gestern vom Parteitag ebenfalls nominiert wurden. Einhellig gewählt worden sind: Renate Müssner (Nendeln) für den Wahlkreis Unterland sowie Heike Lins-Sele (Triesenberg) für den Wahlkreis Oberland.

Auftrag zur Erneuerung

In den einleitenden Worten von Karlheinz Ospelt, Mitglied der in-



Die künftigen VU-Hoffnungsträger: Klaus Tschütscher und Hugo Quaderer.

terimistischen VU-Dreierparteileitung, kam gestern klar zum Ausdruck, dass die VU es angehen will, sich wieder aufzurichten. Der erste Parteitag nach den Landtagswahlen vom 11. und 13. März sollte dazu beitragen, die «Partei von Grund auf zu erneuern», wie Ospelt sagte. Dabei seien «konsequente und harte Entscheidungen nötig» gewesen. Ospelt sprach damit vor allem auch die personellen Entscheidungen an, die im Nachgang zur Wahlniederlage und im Vorfeld der Koalitionsverhandlungen mit der FBP innerhalb der VU zu fällen waren.

Frommelt gewürdigt

Als prominentestes Opfer des Wahlausgangs bezeichnete Ospelt den abgetretenen Parteipräsidenten Heinz Frommelt. Ihn würdigte Ospelt nach den Nominationswahlen ausführlich. Er habe die Aufgabe «einem Mann zu danken, dem die Vaterländische Union viel zu

verdanken hat». Zum Wirken von Frommelt sagte Ospelt gestern: «Er hat Brücken zwischen den verschiedenen Lagern in der VU gebaut und gefestigt. Heinz Frommelt war ein Präsident, welcher integrierte.»

Als «ebenso schwierig» nannte Ospelt «die Entscheidungen für Dr. Bernd Hammermann und Maja Marxer-Schädler, welche nach einem kräfteaufbrauchenden, beispielhaft geführten Wahlkampf für die Partei den Weg für die Zukunft geöffnet haben». Bernd Hammermann war gestern am Parteitag zugegen, Maja Marxer-Schädler nicht. Laut Ospelt nicht, weil sie als Geschäftsführerin der Mütter- und Väterberatung an deren seit längerem terminierten Generalversammlung teilnehmen musste. Ospelt bedankte sich namens des Präsidiums bei den ehemaligen Regierungratskandidaten für deren Engagement. Er rief anschliessend die Parteimitglieder auf, gemeinsam

den «Neuanfang erfolgreich zu gestalten: Einigkeit macht stark».

Der getrübtete Rückblick

Peter Kranz schilderte gestern die Entscheidungsfindung nach der Wahlschlappe, insbesondere der Nichtnominierung von Maja Marxer-Schädler. Er verwies diesbezüglich auf den Artikel 3 der Beistatuten der VU. Dieser besage, dass die vormalige Nomination bei einer Wahlniederlage keinen Anspruch auf nochmalige Nomination darstellt. Zudem sei es schmerzhaft gewesen zu erfahren, dass Maja Marxer-Schädler nicht über den notwendigen Rückhalt in der Parteibasis verfügte, um nochmals nominiert zu werden. Nach weiteren Ausführungen zur Findung der geeigneten Kandidaten sagte Kranz gestern: «Ich weiss, es ist nicht alles optimal abgelaufen. Ja, wir haben Fehler gemacht.» Den Stimmen, die VU sei frauenfeindlich, trat Kranz gestern entschieden entgegen: «Dem war nicht so und dem wir auch nie so sein.»

Im Interesse der Partei und im Hinblick auf eine erfolgreiche Zukunft der VU sei der eingeschlagene Weg notwendig, sagte Kranz und abschliessend: «Mit Hugo Quaderer und Klaus Tschütscher werden wir eine erfolgreiche Zukunft haben, da bin ich mir ganz sicher.»

Die strahlenden Regierungratskandidaten Tschütscher und Quaderer bedankten sich in kurzen Ansprachen für ihre klare Nomination. Beide bekräftigten, in ihrer künftigen Regierungsarbeit das Beste geben zu wollen. «Wir - mein Regierungskollege Hugo Quaderer und ich - stehen für eine verlässliche und berechenbare Politik.»

Morgen wählt der Landtag die neue Regierung ins Amt.

NACHRICHTEN

Einfache Computer-Anwendung für zu Hause

TRIESEN - Auf leicht verständliche Art erklärt Ihnen der Kursleiter Ihre aktuellen Fragen aus dem Alltag. Der Kurs ist darauf ausgelegt, auf die persönlichen Bedürfnisse aller Teilnehmenden einzugehen und wird praxisorientiert anhand zahlreicher Beispiele durchgeführt. Kursinhalte könnten zum Beispiel sein: Gutscheine, Karten, Rezepte schreiben, Bilder einfügen, einfache Kalkulationen für den Haushalt durchführen, Terminkalender, Adressbücher, Telefonlisten verwalten u.s.w. Dieser Kurs wird mit maximal vier Teilnehmenden durchgeführt. Der Kurs 406 beginnt am Dienstag, den 26. April 2005, um 18.30 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Brücke zwischen Körper und Seele

SCHAAN - Am Freitag, den 29. April um 19 Uhr findet im Bildungshaus Stein-Egerta, Schaan, Raum «Tend», ein Vortrag mit Heilpraktiker, Wissenschaftler und Zellbiologe Michael Gerold Hille zum Thema «Brücke zwischen Körper und Seele» statt. Die stattfindende Bewusstseinsentwicklung verändert die körperliche und energetische Konstitution des Menschen. Daraus entstehen Turbulenzen. Der physische Körper reagiert

oft mit Gewebeveränderungen, der Gefühlkörper mit starken Schwankungen und Unruhezuständen bis hin zur Depression. Wege zurück ins körperliche und seelische Gleichgewicht sind Thema der Veranstaltung. (PD)

Laufkurs in der Stein-Egerta

SCHAAN - Mehr Freude und Effizienz mit Bewegungs- und Mentaltraining. Mit der Franklin-Methode, dem bewussten Erleben der eigenen Anatomie und dem Vorstellen von unterstützenden Bildern, wird das Laufen lockerer und schonungsvoll. Neuartige Aufwärmübungen vertiefen im Nu die Atmung, machen die Gelenke geschmeidig und intensivieren die Durchblutung. Wie leicht wir laufen, wie zuträglich für unsere Muskeln und Gelenke, entscheidet hauptsächlich der persönliche Laufstil und die mentale Verfassung. Ziel ist die Verbesserung der Koordination in den Gelenken und Muskeln, des Kräfteinsatzes, der Beweglichkeit und der Atmung. Einmal eingeübt, machen neue, günstigere Bewegungsmuster für Profis wie für Einsteiger/-innen das Laufen in der Natur zu einem genuss- und reizvolleren Erlebnis. Der Kurs 799 unter der Leitung von Elisabeth Jörin beginnt am Mittwoch, den 27. April 2005, um 8.15 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

TODESANZEIGE

*Du hast gelebt für deine Lieben,
all deine Müh und Arbeit war für sie.
Gute Mutter, leb in Frieden,
vergessen werden wir dich nie.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Gattin, unserer herzensguten Mama, Schwiegermama, Nanna, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

Luise Gassner-Haller
11. Mai 1927 - 19. April 2005

Nach längerer, mit Geduld ertragener Krankheit hat sie ihre Seele in die Hände des Schöpfers zurückgegeben.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Triesen, Wörgl/Tirol, 19. April 2005

In stiller Trauer:
Arthur Gassner
Christl Gassner
Esther und Reini Forrer-Gassner mit Felix
Norbert Haller mit Familie
Roman Haller mit Familie
Anverwandte und Freunde

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Triesen aufgebahrt. Wir beten für sie heute Mittwoch und am Donnerstag jeweils um 19 Uhr in der Pfarrkirche Triesen.
Der Trauergottesdienst mit anschliessender Verabschiedung findet am Freitag, 22. April 2005, um 9.30 Uhr in Triesen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.